



## Südschwarzwald, unterschätztes Bike-Paradies

24. – 27. September 2020 (4 Tage) / Kurs Nr. 920.02

<b>Treff</b> ● / ☺	ca. 07:30 Uhr Bahnhof Luzern oder nach telefonischer Vereinbarung mit der Leitung
<b>Gebiet</b>	Südschwarzwald, Deutschland
<b>Leitung</b>	Rolf Sägesser, Bikeguide Wilen (079 600 19 61)
<b>Unterkunft</b>	Gasthof Belchenblick, Münstertal
<b>Kosten</b>	<b>CHF 750</b> (3 – 6 Gäste), 1 – 2 Gäste: Kleingruppenzuschlag CHF 100
<b>Leistungen</b>	Leitung, Übernachtung im Doppelzimmer mit 4-Gang Nachtessen und Frühstücksbuffet
<b>Besonderes</b>	Nicht inbegriffen ist die An- und Rückreise, Taxi oder allfällige Benützung von ö. V. ⇒ Bei genügend Interessierten wird die gemeinsame Reise mit dem adagio alpina Bus organisiert! Bitte melden Sie sich baldmöglichst! Allgemeines umfangreiches Reparaturmaterial wird von der Leitung mitgebracht; für einen Ersatzschlauch sowie das wichtigste individuelle Reparaturmaterial ist jeder Gast persönlich besorgt.
<b>Ausrüstung</b>	Bike und Helm intakt und eingestellt, Ersatzschlauch und wichtigstes Reparaturmaterial, Bike-Rucksack, Wind-/Regenschutz, funktionelle Bekleidung (auch für kältere Temperaturen), Sonnenbrille, Sonnenschutzmittel, Trink-Bidon, Tageslunch (bei Bedarf kann auch ein Lunchpaket im Hotel bestellt werden), persönliche Utensilien für die Übernachtung, EURO ⇒ Für allfällige Material- und Ausrüstungsfragen beraten wir Sie gerne persönlich.

---

### Programm

<b>Donnerstag</b>	<b>Treff ● ca. 07:30 Uhr Bahnhof Luzern oder nach telefonischer Vereinbarung mit der Leitung; Begrüssung und Infos über die Reise und den ersten Tag</b>  Gemeinsame Reise mit dem adagio alpina Bus (eventuell zusätzliche Privatautos) mit einer Pause nach Belieben der Gäste. Bitte in der Bike-Bekleidung anreisen – wir beginnen die erste Tour, ohne vorher in unser Hotel zu fahren!  <b>Folgende Touren stehen uns für diese Tage zur Verfügung.</b>  <b>Günterstal – Pflughalde (28 – 31 km / ca. 950 Hm)</b> Unsere erste Tour beginnt mit einem einfachen, aber „flowigen“ Singletrail – ein Genuss! Danach führen uns, teilweise mässig steile Forst- und Alpwege, die unseren Puls ansteigen lassen, zum Gerstenhalm, wo wir bei einer Pause das schöne Panorama geniessen. Weitere jedoch nicht mehr so steile Höhenmeter bringen uns zum Ausgangspunkt eines eindrucklichen über 11 km langen Singletrails, der mit wenigen Ausnahmen flüssig gefahren werden kann – ein eindruckliches Erlebnis bereits schon am ersten Tag!  Je nach Zeit besuchen wir auf der Rückreise das historische Städtchen Staufen zum Bummeln und Relaxen. Danach kurze Weiterfahrt zu unserem Hotel im Münstertal und Zimmerbezug.  <b>Kirchzarten – Zastlerhütte (42 – 44 km / ca. 1200 Hm)</b> Die heutige Tour führt uns in das Gebiet des höchsten Berges des Südschwarzwaldes, dem Feldberg (1493 m). Mit unserem Bus / Auto fahren wir in rund 30 Minuten durch eine liebeliche Landschaft zum Ausgangsort nach Kirchzarten, einem schönen historischen Städtchen. Auch heute begeistert uns kurz nach dem Beginn der Tour, ein einfacher, kaum ansteigender
-------------------	--



Singletrail, bevor dann doch einige Höhenmeter zu bewältigen sind! Ausschliesslich über Waldwege und -strassen zieht sich unser Aufstieg gut 600 Hm hinauf bis zur Gfällmatte. Hier können wir zum ersten Mal unsere Ziele, den „Toten Mann“ und die Zastlerhütte sehen. Wir haben Zeit ... und genehmigen uns in der Alpwirtschaft eine kühle Erfrischung – und schon geht es wieder ein wenig lockerer! Aufstiege und Abfahrten wechseln sich nun ab, und bringen uns zum höchsten Punkt der Tour, der Zastlerhütte am Fusse des Feldberggipfels. Die urchig – gemütliche Alpwirtschaft lädt zur Einkehr ein, bevor wir die Abfahrt unter die Räder nehmen. Diese ist jedoch nochmals mit einigen kurzen Aufstiegen gespickt, doch alles in allem ist es Genuss pur, besonders wenn es gegen Ende über einen Geländerrücken mit einem „tollen“ Tiefblick dem Tal entgegen geht.

### **Münstertal – Belchen (46 – 49 km / ca. 1440 Hm)**

Die Königsetappe mit „dem Aussichtsberg“ des Schwarzwaldes, dem Belchen, steht heute auf dem Programm. Gleich vor unserem Hotel beginnen wir die Tour – wiederum auf einem schönen, einfachen und „flowigen“ Singletrail. Im hinteren Münstertal verlassen wir diesen, um auf der Nordseite durch ein kleines Tal zum Unterneuhof zu gelangen. Eine nochmals steile Strasse (jedoch geteert) führt uns zum Restaurant Wiedener Eck – kühle Erfrischung? Der Weiterweg ist nun nicht mehr so steil, und erfreut uns mit viel Abwechslung über Trails und Waldpfade bis zum Schlusspurt auf der Fahrstrasse zum Belchengipfel (1414 m) – welche Aussicht! Wir geniessen das Panorama und gönnen uns etwas Feines im Bergrestaurant, bevor wir uns auf unser Bike schwingen und die einfach tolle Abfahrt gespickt mit Trails und Forstwegen, die Freude aufkommen lassen, geniessen. Nach der unendlich scheinenden Abfahrt gelangen wir zum historischen Städtchen Staufen, welches uns zu einer Rast (mit Gelati?) einlädt. Auf einfachen Wegen und Trails geniessen wir danach den Rückweg zum Hotel – welch ein Tag!

### **Münstertal – Schauinsland (37 – 39 km / ca. 1150 Hm)**

Nach der gestrigen Königsetappe erwartet uns heute eine doch um einiges einfachere Tour – die aber den anderen um nichts nachsteht. Wiederum direkt vom Hotel aus beginnen wir unseren Aufstieg auf einer angenehm zu fahrenden Waldstrasse. Erstaunlich schnell gewinnen wir an Höhe und schon bald wird der Blick frei zu unserem Tagesziel dem Schauinsland (1284 m). Je nach Interesse fahren wir mit dem Bike bis zum Aussichtspunkt oder beenden unseren Aufstieg einige Höhenmeter weiter unten. Ja, und danach werden uns auch heute nochmals Trails vom Feinsten serviert, die uns wieder zurück zum Hotel in Münstertal bringen!

Je nach Möglichkeit können wir uns nach der letzten Tour im Hotel mit einer Dusche für die Heimfahrt frisch machen und geniessen nochmals das Ambiente und die Gastfreundschaft des Schwarzwalds.

Gemeinsame Rückreise in die Schweiz.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

*☞ Das Programm richtet sich immer nach den äusseren Bedingungen und kann gegebenenfalls einige Änderungen erfahren. Ich bitte um Verständnis!*